



Dr. Bernd Hielscher
Ortsvorsteher Bad Vilbel-Massenheim

Gartenstraße 1
61118 Bad Vilbel

Fon 0711 3454219 , 06101 47295
Mobil 01727498690
Mail: hielscher-bernd@t-online.de

22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Vilbel-Massenheim am 30. Januar 2014

TOP 1a) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Massenheimer-Wochenmarkt

Der neue Standort des Wagens vom Dottenfelder Hof bringt leider ein Problem mit sich. Das Starkstromkabel, zunächst ungeschützt verlegt, muss gegen Beschädigung geschützt werden. Dank der Unterstützung von Herrn Bürgermeister Dr. Stöhr wurden uns Protpektoren zur Verfügung gestellt. Der Schutz durch Protpektoren ist für Schneeräumfahrzeuge aber nicht hinreichend. Einen Starkstromanschluss in die Nähe des neuen Standorts zu verlegen würde nach einer ersten Abschätzung der OVAG ca. 10.000.-EUR kosten.

Abschluss der Arbeiten zur Anlage des Parkplatzes an der abgehängten Homburger Straße

Dankenswerter Weise hat Herr Stadtrat Wiechers nochmal in Richtung der Verwaltung, um einen Abschluss der Arbeiten gebeten. Seiner Email vom 09.12.2013 erhielt nun jüngst doch einen Antwort, die wir so nicht erwarten konnten, denn Herr Stadtrat Frank hatte am 28.10.2013 unter anderem folgendes veröffentlicht

„...Die Forderung der Massenheimer Ortsbeiräte Dr. Bernd Hielscher (SPD) und Peter Paul (Grüne) auf Pflanzung von Bäumen in den durch Rasenkantensteinen eingegrenzten Bereichen des Parkplatzes im abgehängten Teil der Homburger Straße ist rechtswidrig. Denn das verstieße gegen den Beschluss des Bad Vilbeler Stadtparlamentes, bei der Neuanpflanzung von Bäumen die FLL-Richtlinie anzuwenden. Der Antrag zur Anwendung der FLL-Richtlinie wurde von den Grünen selbst im Juni 2011 gestellt und damals einstimmig, also auch mit Stimmen der SPD, angenommen. ...“

Die Bitte um Abschluss der Arbeiten zur Anlage des Parkplatzes und die Ausführung der notwendigen Pflegearbeiten, war in der Reaktion der Verwaltung somit vollkommen zu einem: „Dort keine Bäume“ verkommen. Ich hatte in der Folge nochmal darauf verwiesen, dass der Parkplatz bis heute nicht fertig gestellt sei und die notwendige Pflege nicht erhält.

Herr Wiechers zeigte für diese Sicht Verständnis und wandte sich an die Verwaltung:

„...nachdem ich heute die Berichterstattung in der FNP gelesen habe und das Thema zu einer „Unendlichen Geschichte“ zu werden scheint, mache ich nochmals meinen Vorschlag (s. auch meine Mail unten!!). Es sieht in der Tat dürrftig aus und die vorgesehenen Pflanzinseln können nicht so bleiben (im Matsch versinken bei Drüberfahrt ja die Wagen). Also: Auf die Pflanzinseln kann und muss man etwas anpflanzen und zusätzlich Findlinge auslegen. Das ist dann alles sehr pflegeleicht.“

Nun die überraschende Antwort von Herrn Schächer per Email vom 23.01.2014

Sehr geehrter Herr Wiechers,

wir beabsichtigen zur Zeit nicht, mehr Büsche und Bäume auf dem Parkplatz einzusetzen, da jede Bepflanzung die Unterhaltung des Parkplatzes erschwert und selbst wiederum gepflegt werden muß.

Die Bepflanzung dient ja auch dem Ausgleich der Versiegelung – nur haben wir an diesem Parkplatz durch die günstige Verwendung des Rasengitters praktisch keine Versiegelung erhalten, was es für mich als vertretbar erscheinen läßt, Baum-und Buschbepflanzung noch nicht vorzunehmen.

Aufstellung eines Schildes für das Projekt Renaturierung Erlenbach.

Das Schild ist inzwischen in der Nähe der ersten Sitzgruppe unterhalb der Friedhofsbrücke aufgestellt.

Nutzung des Kinder- und Gemeinschaftshauses durch Vereine

Nach der Eröffnung des Kinder- und Gemeinschaftshauses haben verschieden Vereine und Privatpersonen Interesse an der Nutzung des Mehrzweckraumes gemeldet.

Die Lagermöglichkeiten für Unterlagen der Vereine ist in der Planung soweit vorangeschritten, dass der städtische Schreiner die Maße aufgenommen hat. Die Schränke können jetzt gebaut und installiert werden. Die Küche wird in den nächsten Tagen angeliefert. Geschirr, Gläser und Besteck sind noch nicht bestellt.

Tische und Stühle für die Möblierung werden gerade angefragt. Damit zeichnet sich eher eine Nutzung des Mehrzweckraumes ab Mitte des Jahres ab.

Nach Rücksprache mit Herrn Scharrer vom FC Hessen Massenheim ist die Leiterin der Einrichtung, Frau Bogalho, zur Vereinsring-Sitzung am 17.02. eingeladen. Frau Bogalho hat zugesagt und wird für Fragen der Vereinsvertreter zur Verfügung stehen.

Ich möchte aber nochmal daraufhinweisen, dass die vordringlichste Aufgabe von Frau Bogalho der Ausbau der U3-Betreuung ist. Alle andere Themen und dafür sollten wir Verständnis haben, haben automatisch nicht die Priorität.